

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE BUCHUNG EINES FOTOGRAFEN

Aby GmbH, Geschäftsführer: Felix Scholz, Weyerdeelen 19, 27726 Worswede



1. Vertragsgegenstand

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Aby GmbH regeln ausschließlich das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen als Kunden (im Folgenden: Auftraggeber) und Aby-Ball (im Folgenden: Auftragnehmer) als Erbringer der Dienstleistung. Der Einbeziehung von entgegenstehenden Bestimmungen, die der Auftraggeber verwendet wird widersprochen, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wurde.

2. Geltung

2.1 Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote des Auftragnehmers erfolgen ausschließlich aufgrund dieser AGB.

2.2 Abweichende Bedingungen des Auftraggebers, die nicht ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden, sind unverbindlich.

3. Angebot

3.1 Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

3.2 Auf die Bestellung des Auftraggebers aus dem Online-Shop des Auftragnehmers erhält dieser per E-Mail eine Bestellbestätigung mit dem Betreff "Ihre Fotobestellung". Ein Vertrag kommt durch diese Bestellbestätigung zustande.

3.3. Fotobox: Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, dass die Fotobox vor dem Ball angeliefert und nach dem Ball abgeholt werden kann. Darüber hinaus gelten die AGB von [Foboxy.de](https://www.foboxy.de): <https://www.foboxy.de/agb>.

4. Ausschluss des Widerrufsrechts

Ein Recht zum Widerruf des Auftrages nach § 312g Abs. 1 BGB (Widerrufsrecht) ist ausgeschlossen, da die bestellten Fotoprodukte nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung maßgeblich ist oder diese eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 Nummer 1 BGB).

5. Produktion, Lieferung und Reklamation

5.1 Die Produktion der Abzüge wird von der FotoCo+ GmbH (PixelfotoExpress) übernommen.

5.2 Die Lieferzeit beträgt zwei Wochen ab Begleichung der Vorkasse, soweit nicht bei der Ware anders angegeben.

5.3 Besteht seitens des Auftraggebers Grund zur Reklamation der bestellten Abzüge (beschädigt, falsche Lieferung etc.), hat diese über die FotoCo+ GmbH (PixelfotoExpress) zu erfolgen. Dies geschieht unter www.aby-galerie.de in dem Bereich der getätigten Bestellung mit Eingabe des Zugangscodes.





6. Rücktritt durch den Kunden vor dem Abiball/ Stornokosten

6.1 Der Auftraggeber kann jederzeit vor dem Abiball von der Buchung zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber dem Auftragnehmer formfrei zu erklären.

6.2 Tritt der Auftraggeber vor dem Abiball zurück oder sagt gar nicht ab, so verliert der Auftragnehmer den Anspruch auf den Preis. Stattdessen kann der Auftragnehmer, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Vorkehrungen und seine Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Preis verlangen.

6.3 Tritt der Auftraggeber also vom Vertrag/ der Bestätigung zurück oder sagt gar nicht ab, so kann der Auftragnehmer Ersatz für die bereits getroffenen Vorkehrungen und für seine Aufwendungen verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und mögliche anderweitige Verwendungen der Leistungen zu berücksichtigen.

4.4 Der Auftragnehmer kann diesen Entschädigungsanspruch zeitlich staffeln, d. h. unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Termin in einem prozentualen Verhältnis zum Leistungspreis pauschalisieren. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des Auftraggebers wie folgt berechnet:

Buchung Fotograf Pauschale:

- bis zum 45. Tag vor dem Abiball 20 %
- ab 44. Tag bis 29. Tag vor Abiball 40 %
- ab 28. Tag bis 15. Tag vor Abiball 50 %
- ab 14. Tag bis 7. Tag vor Abiball 60 %
- ab 6. Tag bis 2. Tag vor Abiball 70 %
- 1 Tag vor Abiball bzw. keine Absage 90 %

Buchung Fotograf Einzelfotos:

- Bis zum 31.12. des Jahres vor Veranstaltungstermin 150€
- Ab dem 01.01. des Jahres des Veranstaltungstermins 300€

6. Eigentumsvorbehalt

Die Fotos bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers.

7. Preise, Versandkosten und Zahlung

7.1 Rechnungen sind, wenn nichts anders vereinbart, innerhalb von zehn Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

7.2 Kommt es zu einer Rücklastschrift oder zahlt der Auftraggeber nicht innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss, wird der Kunde mit einer Kostenpauschale für Servicegebühr in Höhe von 10,00 EUR belastet. Der Auftragnehmer ist in diesen Fällen berechtigt, ein Inkassounternehmen mit dem Einzug der Forderung zu beauftragen und diesem alle notwendigen Daten zu übermitteln.

7.3 Die Höhe der Versandkosten ist im Onlineshop angegeben.





8. Rechte nach dem UrhG

Fotos genießen Schutz nach dem UrhG. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart gilt: Der Auftraggeber erhält beim Erwerb von Fotos lediglich ein Papierexemplar. Es ist ihm – unbeschadet der Schranken des UrhG – nicht gestattet, das Foto zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen, zu bearbeiten oder in sonst einer Weise körperlich oder unkörperlich zu verwerten. Beim Erwerb einer Bilddatei ist ihm gestattet, diese für den eigenen privaten Gebrauch zu vervielfältigen. Weitere Nutzungen bedürfen des gesonderten Erwerbs von Nutzungsrechten. Beim Verstoß gegen das UrhG behält sich der Auftragnehmer alle rechtlichen Schritte vor.

9. Mängelrüge und Gewährleistung

9.1 Bei allen Fotos aus dem Online-Shop des Auftragnehmers bestehen gesetzliche Gewährleistungsrechte. Bei berechtigten Beanstandungen erfolgt - gegenüber Nichtverbrauchern nach der Wahl des Auftragnehmers - Nachbesserung oder Neulieferung.

9.2 Schlägt die Nachbesserung oder Neulieferung nach angemessener Frist zweimal fehl, kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten oder Preisminderung verlangen.

10. Haftung

10.1 Für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz haftet der Auftragnehmer. Ferner haftet der Auftragnehmer für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet der Auftragnehmer jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer haftet der Auftragnehmer nicht, außer im Falle der in den bevorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

10.2 Gleiches gilt für Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers und Pflichtverletzungen durch gesetzliche Vertreter.

10.3 Bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit gelten die vorstehenden Haftungsausschlüsse nicht.

11. Schlussbestimmungen

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand 2018

